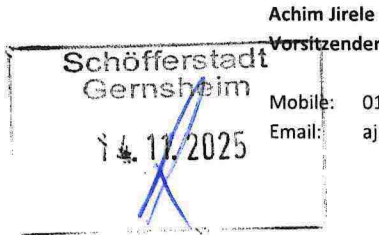


SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gernsheim

Fraktionsvorstand, Schweriner Str. 5, 64579 Gernsheim

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
% Stadtverwaltung Gernsheim
64579 Gernsheim



Achim Jirele
Vorsitzender

Mobile: 0170 - 7844866
Email: aj1@gmx.com

Astrid Engelke
1. stellv. Vorsitzende

Mobile: 0170 -8987501
Email: asibaf@gmx.de

Dr. Stephan Eichhorn
2. stellv. Vorsitzender

Mobile: 0172 -7017806
Email: stephan.eichhorn@t-online.de

Gernsheim, den 14.11.2025

Antrag zum HH-Plan-Entwurf 2026 (308/S/25):
Einstellung von Planungskosten mit Energieberatung zur energetischen
Sanierung der städtischen Liegenschaften in der Eichendorffstraße 22 - 26

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1.

Zum Produkt 11108 werden zusätzlich 50.000 Euro für Planungskosten einschließlich Energieberatung zur energetischen Sanierung der städtischen Liegenschaften in der Eichendorffstraße 22 – 26 eingestellt.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Haushaltsüberschuss.

2.

Der Magistrat wird gebeten, den für das Jahr 2026 vorgesehenen Einbau einer Wärmepumpen-Heizanlage in der Liegenschaft Eichendorffstraße 26 als singuläre Energiemaßnahme detailliert zu begründen.

Verweis: Produkt I 11108068, Seite 301.

Begründung:

Die Wohngebäude in der Eichendorffstraße 22 bis 26 werden derzeit noch mit Heizöl oder Brennholz beheizt. Die Gebäude sind insgesamt in die Jahre gekommen und entsprechen energetisch nicht mehr dem heutigen Standard.

Es ist daher eine umfassende Energieplanung erforderlich, um die Liegenschaften zukunftsfähig zu machen. Heizungsart, Dach, Außenwände und Fenster sind im Rahmen einer fachgerechten Analyse energetisch zu bewerten und – auf Basis eines definierten Sanierungsplans – gegebenenfalls zu erneuern. Die hierfür notwendigen Investitionsmittel sind in den kommenden Haushaltsplanungen der Stadt Gernsheim zu berücksichtigen.

Erst nach einer gründlichen fachtechnischen Planung können die gesamten Sanierungskosten verlässlich ermittelt werden. Die energetische Sanierung sollte anschließend schrittweise umgesetzt werden. Der Einbau einer neuen Heizungsanlage ist sinnvoll, sobald der künftige Wärmebedarf detailliert berechnet wurde. Auf dieser Grundlage lässt sich die jeweils effizienteste Heiztechnik für die einzelnen Gebäude bestimmen.

Energetische Sanierungsmaßnahmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Werterhaltung der städtischen Liegenschaften und helfen zugleich, Folgekosten für die Mieterinnen und Mieter langfristig zu minimieren.

Achim Jirele und Fraktion

